

# Protokoll

der Vorstandswahl in der Generalversammlung am 7. Januar 1950

Für Durchführung der Vorstandswahl wurden die Ehrenmitglieder Georg Wenig als Vorsitzender, Werner Fräger als Schriftführer, Georg Fördler und Karl Landrock als Revisoren eingesetzt. Der Vorsitzende Georg Wenig dankte dem ehemaligen Gesamtvorstand für seine mannigfaltige, aufopfernd geleistete Arbeit, die das Erdbeer-Festivalsfest im vergangenen Jahre zu einem bleibenden Ereignis gestalten half.

Der alte Vorstand setzte sich wie folgt zusammen: 1. Vorsitzender Peter Gieseler, 2. Vors. August Hülsbeck, Schriftführer: Georg Fräger, Kassier: Fritz Rodenhorn, Platz- und Feuertort: Erich Kühne, Revisoren: Georg Wenig, Gustav Roggenbuck, Georg Fördler und Karl Doblar, Handballfachwart: Otto Weber, Turnwart: Kim. Schinner, Jugendwart: Georg Schinner, Leichtathletikwart: Gustav Kläring.

Peter Gieseler bat darum Abstand von seiner Wiederwahl als Vorsitzender zu nehmen, da er sich der Jugend annähern möchte und ein besseres Betätigungsfeld in der Aufgabe als Jugendwart und in der künstlerischen Erziehung der Jugend sähe.

Nachdem nun zur Wahl des neuen Vorstandes. Im ersten Wahlgang wurden durch Stimmzettel gewählt: Karl Landesfeind 28 Stimmen, Hans Schade 8 Stimmen, 4 ungültige. Auf Grund dieses Ergebnisses wurde zum 1. Vorsitzenden Karl Landesfeind und zum 2. Vorsitzenden Hans Schade bestimmt, Schriftwart wurde Heinrich Gieseler, Kassierer Heinz Ackmann, Platz- und Feuertort Erich Kühne, Revisoren Erich Huser, Kurt Hildner, Gustav Roggenbuck und Fritz Köding, Handballfachwart Hans Schade, Turnfachwart Heinrich Schinner, Turnwartin: Eräulien E. Wittich, Jugendwart Peter Gieseler, Leichtathletik Karl Reich, Kassierprüfer Fritz Rodenhorn und Georg Kläring.

Der neue Vorstand nahm die Wahl an und dankte für das ihm erwiesene Vertrauen.

1950

Der durchführende Wahlausschuss übergab nun die Weiterführung der Versammlung dem neuen Vorstand.

Unter Punkt Verchiedenes wurde vom Jugendwart Peter Gieseler folgender Vorschlag unterbreitet. Wenn ein Gerät abhandelt, kommt, so ist sofort Meldung zu machen; wird dies unterlassen, so ist der Verantwortliche für die Veranstaltung, bezw. der Platz- und Feuertwart ersatzpflichtig. Dieser Vorschlag wurde einstimmig angenommen.

Ein Fragebogen vom Vorsitzenden des Fußball-Ederkreises sieht vor, dass ab 1.1.50 ein Einzugspass eingeführt wird. In kommunischen Veranstaltungen kann dann nur teilnehmen wer im Besitz dieses Passes ist.

Der Freitag 1950 findet in Absprache statt. Als Delegierte wurden bestimmt: 1. Vor. Karl Landolfing, Kassierer Heinz Heilmann, Jugendwart Peter Gieseler und Feuertwart E. Willeh.

Handballfachwart Schade machte den Vorschlag, am Sonnabend den 21.1.1950 einen Kappensabend zu veranstalten. Die Handballmannschaft übernimmt die Kosten dieser Veranstaltung.

Der neue Vorstand dankte abschließend nochmals dem alten Vorstand für die geleistete Arbeit und schloss die Versammlung mit einem dreifachen „Gut Sport“

Malsfeld, den 7. Januar 1950

Werner Flüger

Harry Müng